



Cisco RV345/RV345P Router

Lieferumfang

- Cisco RV345/RV345P Router
- Universalnetzteil
- Ethernet-Kabel
- die vorliegende Kurzanleitung
- Referenzkarte
- Karte mit Kontaktdaten des technischen Supports
- RJ-45-Konsolenkabel

Herzlich willkommen

Die Router der Serie Cisco RV345/RV345P bieten kleinen Unternehmen zuverlässige Netzwerkverbindungen für den Internetzugang. Alle Modelle der Serie Cisco RV345/RV345P unterstützen zwei Verbindungen zu einem Internet Service Provider (ISP), um mit Lastenausgleich für hohe Leistung zu sorgen, oder zu zwei unterschiedlichen Providern für unterbrechungsfreien Betrieb.

- Zwei Gigabit-Ethernet-WAN-Ports ermöglichen Lastenausgleich und unterbrechungsfreien Betrieb.
- Erschwingliche Gigabit-Ethernet-Ports unterstützen mehrere Benutzer und sorgen mit hoher Leistung für die schnelle Übertragung großer Dateien.
- Über zwei USB-Ports können 3G/4G-Modems oder Flash-Laufwerke verbunden werden. Für das WAN ist zudem ein Failover auf das 3G/4G-Modem am USB-Port möglich.
- Hochsichere Anbindung dank SSL VPN und standortübergreifendem VPN
- SPI-Firewall (Stateful Packet Inspection) und Hardwareverschlüsselung sorgen für zuverlässige Sicherheit.
- Das Modell RV345 hat einen LAN-Switch mit 16 Anschlüssen.
- Das Modell RV345P hat einen LAN-Switch mit 16 Anschlüssen dessen erste 8 Anschlüsse (LAN 1 – 4 und 9 – 12) PSE (PoE)-Anschlüsse sind.

In dieser Kurzanleitung werden die Installation des Cisco RV345/RV345P und der Start des webbasierten Gerätemanagers erläutert.

1

Installation des Cisco RV345/RV345P

So schützen Sie das Gerät vor Überhitzung oder Beschädigung:

- **Umgebungstemperatur:** Betreiben Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, in der die Temperatur 40 °C überschreitet.
- **Luftzirkulation:** Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichende Luftzirkulation herrscht. Stellen Sie bei Wandmontage des Firewall sicher, dass die Belüftungsöffnungen zur Seite zeigen.
- **Stromüberlastung:** Durch das Hinzufügen des Geräts zum Stromkreislauf darf der Stromkreis nicht überlastet werden.

Vorderseite

PWR	<p>Leuchtet nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.</p> <p>Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.</p> <p>Blinkt grün, wenn das Gerät gestartet wird oder die Firmware aktualisiert wird.</p> <p>Blinkt schnell grün, wenn das Gerät mit einem fehlerhaften Image ausgeführt wird.</p>
VPN	<p>Leuchtet nicht, wenn kein VPN-Tunnel definiert wurde oder alle definierten VPN-Tunnel deaktiviert wurden.</p> <p>Leuchtet grün, wenn mindestens ein VPN-Tunnel aktiv ist.</p> <p>Blinkt grün, wenn Daten über den VPN-Tunnel gesendet oder empfangen werden.</p> <p>Leuchtet bernsteinfarben, wenn kein definierter VPN-Tunnel aktiv ist.</p>
DIAG	<p>Leuchtet nicht, wenn sich das Gerät auf den Start vorbereitet.</p> <p>Blinkt langsam rot (1 Hz), wenn das Firmware-Upgrade durchgeführt wird.</p> <p>Blinkt schnell rot (3 Hz), wenn das Firmware-Upgrade fehlgeschlagen ist.</p> <p>Leuchtet rot, wenn der Start des Geräts sowohl mit dem aktiven als auch dem inaktiven Image fehlschlägt oder das Gerät sich im Rettungsmodus befindet.</p>

LINK/ACT von WAN1, WAN2 und LAN1-16	<p>Leuchtet nicht, wenn keine Ethernet-Verbindung besteht.</p> <p>Leuchtet grün, wenn die GE-Ethernet-Verbindung aktiv ist.</p> <p>Blinkt grün, wenn über die GE-Ethernet-Verbindung Daten gesendet oder empfangen werden.</p>
GIGABIT von WAN1, WAN2 und LAN1-16	<p>Leuchtet grün, wenn eine Geschwindigkeit von 1000 Mbit/s vorliegt.</p> <p>Leuchtet nicht, wenn eine andere Geschwindigkeit als 1000 Mbit/s vorliegt.</p>
DMZ	<p>Leuchtet grün, wenn die DMZ aktiviert ist.</p> <p>Leuchtet nicht, wenn die DMZ deaktiviert ist.</p>
USB 1 und USB 2	<p>Leuchten nicht, wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist oder ein angeschlossenes Gerät nicht erkannt wurde.</p> <p>Leuchten grün, wenn das USB-Dongle erfolgreich mit dem ISP verbunden ist. (IP-Adresse wurde zugeordnet), USB-Speicher wurde erkannt.</p> <p>Blinken grün, wenn Daten gesendet oder empfangen werden.</p> <p>Leuchten bernsteinfarben, wenn das USB-Dongle erkannt wurde, aber die Verbindung zum ISP nicht hergestellt werden kann (keine IP-Adresse zugewiesen). Beim USB-Speichermedium liegen Fehler vor.</p>
Zurücksetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Um den Router neu zu starten, drücken Sie die Reset-Taste mit einer Büroklammer oder der Spitze eines Kugelschreibers weniger als 10 Sekunden lang. ▪ Wenn Sie den Router auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen, drücken Sie die Reset-Taste zehn Sekunden lang.

HINWEIS Beim RV345 und RV345P sind LEDs in die magnetischen Buchsen der LAN- und WAN-Ethernet-Anschlüsse eingebaut. Die linke ist LINK/ACT und die rechte ist GIGABIT.

Rückseite

POWER: Schalter zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

12VDC (2,5 A) oder 54VDC (2,78 A): Netzanschluss zum Anschließen des mitgelieferten 12-V-DC-Netzteils (2,5 A) oder 54-V-DC-Netzteils (2,78 A) an das Gerät.

Konsolen-Port: Der Konsolen-Port dient zum Verbinden des Routers über ein serielles Kabel mit einem Terminal oder Computer, auf dem ein Terminal-Emulationsprogramm ausgeführt wird.

Seitenteil

USB 2: USB-Port vom Typ A mit Unterstützung für Flash-Laufwerke und 3G/4G/LTE-USB-Dongles. Vorsicht: Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Netzteil. Wenn Sie ein anderes Netzteil verwenden, funktioniert der USB-Dongle möglicherweise nicht.

Kensington-Schlitz: Sicherheitsschlitz auf der rechten Seite zur Sicherung des Geräts gegen Diebstahl mithilfe eines Kensington-Sicherheitsschlosses.

3

Anschließen von Geräten

Verbinden Sie ein Konfigurationsterminal (PC) über einen LAN-Port mit dem Gerät. Das Terminal muss sich in demselben Kabel-Subnetzwerk wie das Gerät befinden, um die Erstkonfiguration durchführen zu können. Während der Erstkonfiguration kann das Gerät für die Remoteverwaltung konfiguriert werden.

So verbinden Sie einen Computer mit dem Gerät:

-
- SCHRITT 1** Schalten Sie alle Hardwarekomponenten aus, einschließlich des Kabel- oder DSL-Modems, des Computers und dieses Geräts.
 - SCHRITT 2** Verbinden Sie den WAN-Port dieses Geräts mithilfe eines Ethernet-Kabels mit dem Kabel- oder DSL-Modem.
 - SCHRITT 3** Schließen Sie ein weiteres Ethernet-Kabel von einem der Ethernet-Ports (LAN) am Ethernet-Port des Computers an.
 - SCHRITT 4** Schalten Sie das WAN-Gerät ein, und warten Sie, bis die Verbindung aktiv ist.

SCHRITT 5 Schließen Sie das Netzteil an den Netzanschluss (12VDC oder 54VDC) dieses Geräts an.



VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät gelieferte Netzteil. Wenn Sie ein anderes Netzteil verwenden, wird das Gerät möglicherweise beschädigt oder die USB-Dongles funktionieren nicht.

Der Netzschalter ist standardmäßig eingeschaltet. Die LED für die Stromversorgung auf der Vorderseite leuchtet grün, wenn das Netzteil korrekt angeschlossen ist und das Gerät vollständig gestartet wurde.

SCHRITT 6 Stecken Sie den Stecker des Netzteils in eine Steckdose. Benutzen Sie den (im Lieferumfang enthaltenen) landesspezifischen Stecker.

SCHRITT 7 Fahren Sie zur Konfiguration des Geräts mit den Anweisungen unter „Verwenden des Setup-Assistenten“ fort.

HINWEIS Das Rv345P-Modell verfügt über einen 16-Port-LAN-Switch mit PoE. Die PoE-Leistung Gesamtwatt ist 120W. Der PoE-Ausgang kann mit anderen Innengeräten verbunden werden und kann nicht im Freien platziert werden.



WARNUNG

Der Switch ist nur an PoE-Netze ohne Routing zum Außenwerk anzufaktanzuverbinden.

4

Verwenden des Setup-Assistenten

Setup-Assistent und Gerätemanager werden unterstützt von Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Apple Safari und Google Chrome.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät über den **Setup-Assistenten** zu konfigurieren:

-
- SCHRITT 1** Schalten Sie den PC ein, den Sie im Abschnitt „Anschließen von Geräten“ unter Schritt 3 an den Port LAN1 angeschlossen haben. Ihr PC wird zu einem DHCP-Client des Geräts und erhält eine IP-Adresse im Bereich 192.168.1.xxx.
- SCHRITT 2** Starten Sie einen Webbrowser.
- SCHRITT 3** Geben Sie in der Adresszeile die Standard-IP-Adresse des Geräts ein: **https://192.168.1.1**. Eine Meldung zum Sicherheitszertifikat der Site wird angezeigt. Der Cisco RV345/RV345P verwendet ein selbstsigniertes Sicherheitszertifikat. Diese Meldung wird angezeigt, da der Computer das Gerät nicht kennt.
- SCHRITT 4** Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen**, um fortzufahren. Die Anmeldeseite wird angezeigt.
- SCHRITT 5** Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein. Der Standardbenutzername lautet **cisco**. Das Standardkennwort lautet **cisco**. Bei Kennwörtern muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
- SCHRITT 6** Klicken Sie auf **Anmelden**. Der Router-Setup-Assistent wird gestartet.
- SCHRITT 7** Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen zum Einrichten Ihres Geräts. Der Router-Setup-Assistent versucht, Ihre Verbindung automatisch zu erkennen und zu konfigurieren. Falls dies nicht möglich ist, fragt er Informationen zur Internetverbindung von Ihnen ab. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren ISP.
- SCHRITT 8** Folgen Sie den Anweisungen des Router-Setup-Assistenten oder der Anleitung im Abschnitt „Ändern von Benutzernamen und Kennwort des Administrators“, um das Kennwort zu ändern. Melden Sie sich mit dem neuen Benutzernamen und Kennwort am Gerät an.
- HINWEIS** Es wird empfohlen, das Kennwort zu ändern. Wenn Sie Funktionen wie das Remote-Management aktivieren, müssen Sie das Kennwort ändern.
- Die Seite „Erste Schritte“ des Gerätemanagers wird angezeigt. Hier finden Sie die am häufigsten anfallenden Konfigurationsaufgaben.
- SCHRITT 9** Klicken Sie auf eine der in der Navigationsleiste aufgeführten Aufgaben, um die Konfiguration abzuschließen.

SCHRITT 10 Speichern Sie weitere Konfigurationsänderungen und melden Sie sich vom Gerätemanager ab.

Ändern von Benutzername und Kennwort des Administrators

So ändern Sie den Administratorbenutzernamen und das Kennwort des Geräts:

- SCHRITT 1** Wählen Sie auf der Seite „Erste Schritte“ die Option **Administratorkennwort ändern** oder in der Navigationsleiste **Systemkonfiguration > Benutzerkonten** aus.
- SCHRITT 2** Aktivieren Sie in der Liste **Lokale Benutzer** das Kontrollkästchen für einen Benutzernamen, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- SCHRITT 3** Geben Sie den Wert für **Benutzername** ein.
- SCHRITT 4** Geben Sie das **Kennwort** ein.
- SCHRITT 5** Bestätigen Sie das neue **Kennwort**.
- SCHRITT 6** Aktivieren Sie unter „Kennwortsicherheitsmessung“ das Kontrollkästchen **Gruppe (Admin, Betrieb, Testgruppe)**.
- SCHRITT 7** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Fehlerbehebung Ihrer Verbindung

Wenn Sie mit dem **Setup-Assistenten** nicht auf das Gerät zugreifen können, ist das Gerät von Ihrem Computer aus möglicherweise nicht erreichbar. Sie können die Netzwerkverbindungen prüfen, indem Sie auf einem Computer mit Windows den Befehl **ping** verwenden:

- SCHRITT 1** Öffnen Sie ein Befehlsfenster, indem Sie **Start > Ausführen** wählen und dann **cmd** eingeben.
- SCHRITT 2** Geben Sie in der **Eingabeaufforderung** den Befehl **ping** und die Geräte-IP-Adresse ein. Beispiel: **ping 192.168.1.1** (die statische Standard-IP-Adresse des Geräts).

Wenn das Gerät erreichbar ist, erhalten Sie eine Antwort ähnlich der Folgenden:

Ping wird ausgeführt für 192.168.1.1 mit 32 Bytes Daten:
Antwort von 192.168.1.1: Bytes=32 Zeit<1ms TTL=128

Wenn das Gerät nicht erreichbar ist, erhalten Sie eine Antwort ähnlich der Folgenden:

Ping wird ausgeführt für 192.168.1.1 mit 32 Bytes Daten:
Zeitüberschreitung der Anforderung.

Mögliche Ursachen und Lösungen

Fehlerhafte Ethernet-Verbindung:

Überprüfen Sie die Funktionsanzeige der LEDs. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Ethernet-Kabels, um sicherzustellen, dass diese fest mit dem Gerät und Ihrem Computer verbunden sind.

Falsche oder widersprüchliche IP-Adresse:

Stellen Sie sicher, dass Sie für das Gerät die richtige IP-Adresse verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse dieses Geräts nicht auch für ein anderes Gerät verwendet wird.

Keine IP-Route:

Wenn sich der Router und Ihr Computer in verschiedenen in unterschiedlichen IP-Subnetzwerken befinden, müssen Sie den Remote-Zugriff aktivieren. Sie müssen mindestens einen Router im Netzwerk bereitstellen, der die Pakete zwischen den beiden Subnetzwerken weiterleitet.

Ungewöhnlich lange Zugriffszeit:

Nachdem Sie die neuen Verbindungen hinzugefügt haben, kann es 30 bis 60 Sekunden dauern, bis diese Verbindungen an den entsprechenden Schnittstellen und im LAN betriebsbereit sind.

5

Weitere Informationen

Support	
Cisco Support Community	www.cisco.com/go/smallbizsupport
Cisco Support und Ressourcen	www.cisco.com/go/smallbizhelp
Telefonsupport-Kontakte	www.cisco.com/en/US/support/tsd_cisco_small_business_support_center_contacts.html
Cisco Firmware-Downloads	www.cisco.com/go/smallbizfirmware Klicken Sie auf einen Link, um Firmware für Cisco Produkte herunterzuladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Cisco Open-Source-Anfrage	www.cisco.com/go/smallbiz_opensource_request
Cisco Partner Central (Partner-Anmeldung erforderlich)	www.cisco.com/web/partners/sell/smb
Produktdokumentation	
Cisco RV345/RV345P	www.cisco.com/go/RV345/RV345P

Ergebnisse im Zusammenhang mit EU-Lot 26 finden Sie unter www.cisco.com/go/eu-lot26-results.

Hauptsitz für Nord- und Südamerika

Cisco Systems, Inc.
www.cisco.com



Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit.
Eine Liste der Adressen, Telefon- und Faxnummern
finden Sie auf der Cisco Website unter
www.cisco.com/go/offices.

78-100897-01

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder seinen Partnern in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Marken von Cisco finden Sie unter folgender URL: www.cisco.com/go/trademarks. Die genannten Marken anderer Anbieter sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)

© 2020 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.